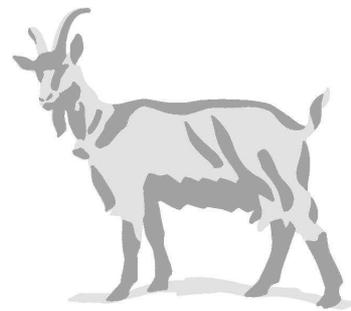


DER MECKERER

Informationsblatt des SGS
Nr. 1 / 19 Juli 2019



Inhalt	Seite
Editorial	2
Protokoll der Generalversammlung des SGS So 17. März 2019 im Kastanienstübli in Murg SG	2
SGS Expertentag 2019 in Valzeina	5
2. Frühlingsshow des Ziegenvereins Alpenblick in Wimmis.....	5
Stiefelgeissenschau in Montlingen am 19. Mai 2019	6
Ranglisten Montlingen	8
Züchterportrait von Willi Aggeler.....	9
Ziegen haben einen eigenen Charakter	10
Herbstausflug 2019: Besuch der Stiefelgeissen auf Alp Mädems SG	10
Dies und Das	11
Kalender / Adressen Vorstand / Impressum	12
Vorankündigung: Kurs Innere Parasiten bei Ziegen.....	12
Wer braucht einen Bock auf Herbst 2019?.....	12

Editorial

Liebe Stiefelgeisslerinnen und Stiefelgeissler

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei und das Editorial für den neuen Meckerer fällig. Was schreibe ich diesmal? Manchmal stellen sich die Ideen wie von selbst ein, aber heute bin ich unschlüssig, unzufrieden mit dem Angedachten. Da hilft nur ein Blick zurück: Was bewegte denn zum Beispiel vor 20 Jahren die Gedanken der Stiefelgeissler?

Und siehe da, im Meckerer von 1999 werde ich fündig und entdecke einige Parallelen zu heute: Man schaute damals auf eine gute Zuchtsaison zurück und stellte fest, dass sich die Zucht verbesserte. Dieser Trend hat bis heute angehalten. Bei unserer Expertentätigkeit an den Schauen und auf den Hofbesuchen in den letzten Monaten fiel uns einmal mehr auf, wie schöne Tiere wir unterdessen in der Zucht führen. Dies ist Züchtern wie Willi Aggeler zu verdanken, der hier im Züchterportrait vorgestellt wird. Er war ein Züchter der ersten Stunde, trug also damals schon und trägt heute immer noch mit seiner Arbeit zur erfolgreichen Zucht der Stiefelgeiss bei!

Ebenso wie vor 20 Jahren können wir auch heute auf gelungene Feste und Aktivitäten zurückblicken. Die Beiträge in diesem Meckerer von der Schau in Wimmis und Montlingen berichten davon.

Und schliesslich, es ist kein Witz, war die Tierverkehrsdatenbank auch vor 20 Jahren ein Thema. Damals wurde sie überhaupt erst eingeführt und brachte eine Reihe von neuen Auflagen und Arbeiten für den Züchter mit sich. Nun geht es weiter: Mit zwei Ohrmarken und zeitnahen Meldungen, die die Züchter direkt via Internet machen müssen. Davon wird aber noch nicht in diesem Meckerer, sondern in der Winterausgabe berichtet...

Nun wünsche ich Euch allen eine vergnügliche Lektüre, einen schönen warmen Sommer mit genügend Regen und Glück in Haus und Stall!

Kathi Märki, Präsidentin SGS

Protokoll der Generalversammlung des SGS So 17. März 2019 im Kastanienstübli in Murg SG

Vorsitz: Kathi Märki
 Protokoll: Dominique Heeb

Traktanden

1. Begrüssung

Die Präsidentin Kathi Märki eröffnet die Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Generalversammlung.

Kathi Märki informiert, dass das Mittagessen sowie alle Getränke vom Verein offeriert werden und dass nach dem Mittagessen eine Führung durch den Kastanienwald vorbereitet ist.

Die Anwesenheitsliste wird zur Unterschrift in der Versammlung durchgereicht. Es sind total 39 Teilnehmer anwesend, davon 29 stimmberechtigte Mitglieder.

Entschuldigt haben sich: Peter Zingg, Marianne + Guido Marti, Jann + Ueli Krauer, Ernst Waldburger, Res Graber + Manuela Mauerhofer, Regina + Wanja Gwerder.

2. Wahl der Stimmzähler

Von der Präsidentin vorgeschlagen werden Susanne Konrad und Frank Bochmann. Es werden keine weiteren

Vorschläge gemacht. Die beiden vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden allen Mitgliedern frist- und formgerecht zugestellt. Zur verschickten Traktandenliste werden keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht. Die Traktandenliste wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4. Protokoll der GV 2018 (publiziert im Meckerer 1/18)

Das Protokoll der Generalversammlung 2018 ist im Meckerer 1/2018 erschienen, daher wurde wie üblich auf einen erneuten Versand verzichtet. Das veröffentlichte Protokoll wird von der Versammlung diskussionslos genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Kathi Märki verliest den Jahresbericht 2018:

Mit rund 800 Geissen, 74 Böcken und 175 Masttieren (Stand Nov 2018) konnten wir unseren Herdebuch-

Bestand von etwas über 1'000 Tieren halten. Leider ist der Anteil an den Zuchttieren darunter etwas zurückgegangen. Dafür sieht die Bilanz bei den Mitgliedern sehr gut aus. Von den über hundert Mitgliedern haben im 2018 nur vier Halter die Zucht aufgegeben, dafür konnten 15 neue Halter gewonnen werden. Dies lässt hoffen, dass nun auch der Anteil Zuchttiere wieder ansteigen wird.

An der Aufzuchtleistungsprüfung ALP haben dieses Jahr 18 Züchter teilgenommen. Dabei konnte das Gewicht von 126 Gitzi erfasst werden. Dies ist sehr erfreulich, weil wir so zu spannenden Daten über die Entwicklung unserer Gitzi kommen und die Züchter gleichzeitig ein kleines Entgelt für ihre Arbeit erhalten.

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen und beschäftigte sich dabei vor allem mit züchterischen Fragen, den Schauen, dem Meckerer, dem jährlichen Kurs für unsere Mitglieder, einem Aufruf via ProSpecieRara für neue Stiefelgeissenhalter und den weiteren Aktivitäten des SGS. Weiterhin ein Thema waren Abklärungen zu einem neuen Zuchtbuchprogramm und die Organisation der

Unterlagen des Vereins. Verstärkt wurde unser Team im 2018 durch den Beitritt von Viktor Zingg als neuer Kassier in den Vorstand und Tanja Bartholet, welche Layout und Redaktion des Meckerers übernommen hat. Beide haben ihr Amt mit Elan und Professionalität übernommen und machen ihre Arbeit super!

An der letztjährigen GV in Burgdorf nahmen 34 Personen teil. Unser Konzept, den GV-Ort immer etwas in der Schweiz zu verlagern, bewährt sich. So sah man wieder einmal etwas andere Mitglieder, welche diesmal vom kurzen Anfahrtsweg profitierten. Der offizielle Teil ging rasch über die Bühne. Wir haben gut und ausgiebig gespeist und den Nachmittag verbrachte die Gesellschaft bei gemütlicher Plauderei und Austausch über ihre Stiefelgeissen.

Mitte April fanden sich die Experten zum Expertentreffen in Murg ein. Den Morgen verbrachten wir im Kastanienstübli mit der Diskussion um Schwärzlinge, Tiere mit weissen Flecken und der Beurteilung der Euter bei den Stiefelgeissen. Am Nachmittag wurden wir herzlich auf dem Hof von Toni und Margreth Meier empfangen und hatten hier bei den zutraulichen Geissen die Gelegenheit, unsere Beurteilungen aufs Neue miteinander zu vergleichen und uns zu eichen.

Zur Ostschweizer Stiefelgeissenschau trafen wir uns bei schönstem Frühlingwetter wieder auf der Steigmatt in Montlingen. Es kamen 14 Halter mit rund 60 Geissen und zehn Böcken und einer munteren Schar Gitzi. Einige Tiere wechselten ihren Besitzer und im Ring konnten sehr schöne Tiere präsentiert werden. Auch die Jüngsten unter den Züchter waren hier wieder mit dabei, die mit grossem Stolz ihre Lieblingsgeiss vorführten. Das OK und seine Helfer, die Crew von der Steigmatt und die musikalischen Klänge vom Duo vom Spiegelberg trugen einmal mehr zu einem rundum gelungenen Tag bei.

Auf der Alp Mädems gingen bereits zum fünften Mal die Stiefelgeissen - unterdessen rund 90 Tiere - unter der Obhut von Regina und Bernhard Aggeler ihrem Tagwerk nach und säuberten die vergadeten Weiden von Grünerlen und anderen Stauden. Mit viel Herzblut und unzähligen Kilometer Zäunen sorgten die beiden auch dieses Jahr wieder für das Wohl der Tiere auf der Alp. Das Projekt ist sehr erfolgreich, konnten doch bereits wieder die ersten Weideflächen fürs Vieh in den entbuschten Flächen zurück gewonnen werden.

Anfang September trafen sich 13 interessierte Stiefelgeissler in Wildhaus zum Käsekurs. Jeder durfte unter der fachmännischen Anleitung vom

Altkäsermeister Niklaus Stadelmann seine eigenen Frischkäslein herstellen, konnte nebenbei verschiedene Käsesorten degustieren und erfuhr viel Wissenswertes über das Käsen.

Die Stiefelgeissen waren dank Werner Schläpfer auch an der Olma zu Gast, wo sie zusammen mit 14 andern Ziegenrassen am Tag der Schafe und Ziegen aufgeführt wurden. Am traditionellen Reutenmarkt in Zofingen waren wir mit einer Gruppe Stiefelgeissen und einem Stand vor Ort und hatten Gelegenheit, viele interessierte Besucher mit der Stiefelgeiss und ihren Produkten bekannt zu machen.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen u. Kollegen für ihre grossen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Ein ebenso grosser Dank gebührt den Züchtern, Experten und Helfern, die mit ihrer aktiven Mitarbeit und Unterstützung den Stiefelgeissenverein mittragen, und ohne die all unsere Aktivitäten gar nicht erst möglich wären. Vielen Dank!

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und von der Versammlung mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2018

Die Erfolgsrechnung wird unter den Anwesenden verteilt. Viktor Zingg erläutert die Jahresrechnung und informiert die Mitglieder über einzelne Positionen.

Um den Anforderungen des Bundes an die Buchhaltung des Züchterverbands für seltene Nutztierassen ZV SNR - in welche die Buchhaltung des Stiefelgeissen Züchtervereins integriert wird - gerecht zu werden, mussten einige neue Konten erstellt werden. Die aufgeführten Spenden sind meist von Experten, welche keine Spesen verrechnen oder von Züchtern, die auf das Entgelt der ALP verzichten. Die Sponsorenbeiträge für die Schau in Montlingen sind im Einnahmen-Konto Sponsoring verbucht, daher ist der eigentliche Gewinn der Schau in Montlingen nicht mehr direkt ersichtlich. Die Kosten für die Erstellung und den Versand des Meckerers sind deutlich über dem budgetierten Betrag. Die grösseren Auflagen, grössere Anzahl Seiten sowie die Entlohnung der Redakteurin tragen zu den Mehrkosten bei.

Die Jahresrechnung schliesst dieses Jahr mit einem Verlust von Fr. 3'707.20 ab. Davon entfallen 3'000.- auf eine Rückstellung für kommende Kosten für ein neues/angepasstes Herdebuchprogramm. Es darf jedoch festgestellt werden, dass der erwähnte Verlust für unseren Verein tragbar ist. Das Vereinskonto beträgt per 31.01.2019 Fr. 67'957.46

Es werden seitens der Mitglieder keine Fragen oder Einwände gestellt. Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

7. Revisorenbericht

Der Revisor Hans Frieden verliest den Revisorenbericht. Im Bericht empfehlen die amtierenden Revisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und allen Vorstandsmitgliedern Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig, dem gesamten Vorstand wird Décharge erteilt.

8. Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge auf ihrem bisherigen Stand zu belassen.

Fr. 50.-- pro Einzelmitglied (aktiv oder passiv Mitgliedschaft)

Fr. 20.-- für jedes weitere Mitglied der gleichen Familie

Fr. 20.-- für Jugendmitglieder unter dem 20. Lebensjahr

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

9. Jahresprogramm 2019

Die Präsidentin erinnert die Versammlung, dass unsere Homepage sowie der Meckerer über die Aktivitäten des Vereins informieren.

13.4.19 Frühlingsschau in Wimmis (Anna Rösti)

28.04.19 Expertentag in Valzeina GR (Regina Gwerder)

19.05.19 Stiefelgeissenschau

Steigmatt Montlingen

August Herbst-Ausflug des SGS

September Innere Parasiten (Tageskurs des BGK)

Für weitere Ideen/Anregungen wendet sich die Präsidentin an die Versammlung und bittet Wünsche zu äussern. Spontan werden keine Wünsche geäussert oder Vorschläge gemacht. Es dürfen jederzeit Vorschläge eingereicht werden.

Das Jahresprogramm 2019 wird einstimmig angenommen.

10. Budget 2019

Zum Budget 2019 werden von Viktor Zingg folgende Punkte erläutert:

Das Absamungsprojekt wird noch ein drittes Mal durchgeführt, deshalb wurde auch in diesem Fall ein neues Konto erstellt. Das Sponsoring für die Schau in Montlingen wurde ebenfalls in einem neuen Konto budgetiert. Für das neue Herdebuch erwartet der Vorstand die ersten Kosten, budgetiert sind Fr. 3'000.-

Für das Jahr 2019 wird ein Verlust von Fr. 850.- budgetiert. Zum Budget werden von der Versammlung keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

11. Wahlen

Die Revisoren sind alle zwei Jahre zu bestätigen. Peter Zingg wurde vor zwei Jahren als Revisor gewählt und soll nun von der Versammlung wieder bestätigt werden. Peter Zingg wird einstimmig von der Versammlung als Revisor bestätigt.

Der Vorstand muss turnusgemäss alle zwei Jahre bestätigt werden, deshalb stehen keine Wahlen an.

Andreas Zingg hat den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht.

Die Präsidentin Kathi Märkt würdigt Andreas als Urgestein des Vereins:

Andreas Zingg war total 25 Jahre im Vorstand des SGS tätig. Zur Gründung des Stiefelgeissen-Züchter-Vereins trug Andreas massgebend bei. Seine Verbindungen zu den Behörden, sowie das Präsidium im Züchterverband für seltene Nutztierassen waren für den SGS eine Bereicherung. Die Persönlichkeit von Andreas wird von der Präsidentin wie folgt anerkannt: Alles wurde mit Herzblut in Angriff genommen, er konnte sich sofort ereifern jedoch ohne den Kopf zu verlieren und die Angelegenheit aus den Augen zu verlieren. Kathi bedankt sich für die sehr angenehme Zusammenarbeit und für die grosse Unterstützung, welche Andreas ihr und dem ganzen Verein bot. Ein Unrecht, welches Kathi noch dementieren möchte, ist die Behauptung: die Vorstandssitzungen dauern länger seit Frauen im Vorstand sind. Das Lachen aller Anwesenden zeigt, dass dieses Unrecht verziehen ist. Die Präsidentin bedankt sich im eigenen Namen, im Namen des Vorstandes sowie im Namen aller Züchter für die grossartige und ausdauernde Arbeit zugunsten des SGS. Die Versammlung bedankt sich mit einem langanhaltenden

Applaus und verabschiedet Andreas Zingg aus dem Vorstand.

Die Präsidentin überreicht Andreas Zingg einen Gutschein seines Lieblings-Restaurants Schäfli in Uznach und eine Flasche Wein.

12. Anträge

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Der Zuchtleiter Patrick Bräuninger informiert die Mitglieder, dass am dies-jährigen Absamungsprojekt der Bock „Donald“ von Anna Rösti zum Einsatz gekommen ist. Ziel des Projekts ist, dass in einem Seuchenfall so auf gesunden Samen zurückgegriffen werden könnte. Der Samen wird eingelagert und gelangt nicht in den Handel.

Die Stiefelgeissenschau Montlingen wird wie in den letzten Jahren organisiert. Der Restaurationsbetrieb wird vollumfänglich von der Familie Fritsche geführt, die musikalische Unterhaltung wird von Köby und Josy Peterer angeboten, die Familie Heeb leitet die Organisation des Schaubetriebes. Am Nachmittag werden wiederum die schönsten Tiere im Ring vorgestellt und die „Kinder mit Lieblingstier-Vorführung“ durchgeführt. Die Kinder und Jungzüchter sollen ihre Freude am Tier und des Züchtens, egal wie schön das Tier ist, spüren dürfen. Die Anmeldungen werden an die Züchter in der Region versandt. Die Auffuhr der Tiere, mit der TB-Kontrolle und das Anbringen der Ausstellungsnummern, beansprucht immer viel Zeit. Dieses Jahr werden die Ausstellungsnummern dem Haltern vor der Schau zugestellt. Jedes Tier sollte ebenfalls mit einem soliden Strick aufgeführt werden.

Das Mitglied Sandra Fuchter interessiert sich, wie die Datumsfindung der Schau in Montlingen festgelegt wird. Angestrebt

wird ein Datum in der ersten Maihälfte. Berücksichtigt werden dabei folgenden Termine: die Schau des Rheinthalers Ziegenzüchterverbandes, Ostern, Muttertag, Ziegenschau in Werdenberg, die Schau in der Romandie sowie die Termine der Familie Frische.

Der Aufruf von der ProSpecieRara „Mehr Stiefel braucht das Land“ hat leider das hochgesteckte Ziel, zwanzig neue Züchter zu finden, nicht erreicht. Durch diesen Aufruf wurden jedoch mindesten vier neue Züchter gefunden. Die Präsidentin motiviert die Züchter, ebenfalls Neumitglieder zu gewinnen. Im Falle eines Tierverkaufes an Nichtmitglieder sollen die Vorteile einer Mitgliedschaft erörtert werden.

Die Neuerung, dass alle Schafe und Ziegen ab dem 01.01.2020 in der Tierverkehrsdatenbank erfasst werden müssen, ist schon länger beschlossen. Wie die Meldung (jeder Züchter selbst oder die Zuchtorganisation) getätigt werden soll, ist gegenwärtig noch nicht geklärt. Die Tiere müssen ab dem 01.01.2020 zwei Ohrenmarken tragen. Sobald dem Vorstand weitere Informationen vorliegen, werden die Mitglieder informiert.

14. Umfrage

Das Mitglied Toni Meier stellt fest, dass Jungzüchter schwer zu gewinnen sind. Ebenso kritisiert er die Vorschriften über den Zwang eines Freilaufstalls. Er bittet die Mitglieder um Verständnis für jegliche Form der Ziegenhaltung aufzubringen. Die Wortmeldungen von diversen Mitgliedern zeigen, wie vielfältig die Haltung der Tiere im Stall ist und wie diese gesetzliche Bestimmung konträr diskutiert werden kann. Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung, bedankt sich bei den Teilnehmenden und wünscht „en Guete“

Nach der GV wurden die Anwesenden im Kastanienstübli von Rita und Josef Kühne mit einer hausgemachten währschaften Gerstensuppe und mit einer süssen Kastanienvariation mit Kastanientorte und Kastanienmousse verköstigt. Im Anschluss durften die Interessierten mit Josef Kühne, dem Präsidenten vom Verein Pro Kastanie Murg auf einen Rundgang auf den Kastanienweg. Er erklärte allerhand Wissenswertes rund um die Kastanienbäume. Wie und wann die Früchte nach Europa kamen und auch über die Verwendung des beständigen Kastanienholzes.

➔ Informationen unter: www.kastaniendorf.ch



SGS Expertentag 2019 in Valzeina

Am vierten Sonntag im April trafen sich SGS Experten am Morgen in Valzeina im Prättigau und fuhren bei Schneefall hoch zum Betrieb „Hof Bärgi“ von Regina und Wanja Gwerder.

Oben angekommen wurden alle herzlich willkommen geheissen, und es konnte zeitig mit der Sitzung begonnen werden.

Es wurde zum Thema „Das Euter der Stiefelgeiss“ kontrovers diskutiert in Hinsicht auf das betreffende Zuchtziel. Die Diskussionen verliefen angeregt und waren mit Beispielen aus dem Expertenalltag angereichert.

Ebenfalls wurde das Thema „Gespreizte Klauen“ besprochen. Dieser Zustand im Fundament von Stiefelgeissen wird immer wieder im Expertenalltag an Schauen oder auf Betrieben angetroffen.

Danach wurde die Expertentätigkeit 2019 besprochen.

Den Zmittag durften alle in der gemütlichen Wohnstube von Familie Gwerder geniessen. Es gab Momos, eine Spezialität aus Tibet, die von Freunden der Familie vor Ort frisch zubereitet wurde. Es schmeckte sagenhaft.

Am Nachmittag durften alle Stiefelgeissen der Familie Gwerder punktiert werden. Sie gaben ein schönes Bild ab, angebunden an der vorbereiteten Latte.

Jetzt konnten die Ergebnisse vom Morgen in der Praxis weitergeführt und vertieft werden. Es wurde angeregt diskutiert und daraus ergab sich ein gemeinsames Resultat.

Am späten Nachmittag verabschiedeten sich alle wieder und kehrten nach Hause zurück.

Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bei Familie Gwerder bedanken für das Gastrecht, welches sie in Haus und Stall bereit waren, zu gewähren. Dann auch ein Merci dem Küchenteam für die vorzügliche Bewirtung.

Danke auch allen Experten für die gute geleistete Arbeit an diesem Tag.

Euer Zuchtleiter - Patrick Bräuninger

2. Frühlingsshow des Ziegenvereins Alpenblick in Wimmis

Anlässlich der Frühlingsshow vom 13. April 2019 in Wimmis stellten neben anderen Züchtern von Schweizer Ziegenrassen auch 3 Stiefelgeissen-Züchter ihre Tiere aus. 14 Geissen und 3 Böcke konnten durch das Expertenteam beurteilt werden. Besonders gefreut hat uns, dass die bereits 11-jährige Heldin von Manuela Mauerhofer und Andreas Graber den Titel der Miss Wimmis gewonnen hat, eine Auszeichnung, welche für die schönste Geiss über alle vertretenen Rassen vergeben wurde. Bei den Böcken hat die Auszeichnung ein Pfauenbock gewonnen, dafür durfte Andreas Graber



mit seinem V-Henry den Preis der Publikumsjury für den schönsten Bock entgegennehmen. Der König der Herzen, sozusagen.

Es ist schön zu beobachten, dass die Züchter mit viel Herzblut bei der Sache sind und dass sich die Qualität der Tiere kontinuierlich steigert, was auch bei der Verbesserung der Euter sichtbar wird.

Nicht zuletzt dank der professionellen Organisation von Anna Roesti und ihrem Team war es ein sehr gelungener Anlass. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.



V-Henry, der Publikumsliebbling



Heldin bei der Vorstellung der Miss Wimmis



Die strahlenden Sieger

Stiefelgeissenschau in Montlingen am 19. Mai 2019



von Magdalena Wagner

«Stiefelgeissenschau» - ein fast magisches Wort für mich... Vielfältigste Erinnerungen, Erlebnisse, Bekanntschaften und eine lebhaft erfüllte Stiefelgeissenhalterzeit sind da für mich versteckt. Dieses Jahr durfte ich 61 Stiefelgeissen, davon 10 Böcke von neun Haltern, abtasten und als « Pseudo-TB – unverdächtig» zur Teilnahme an der Schau qualifizieren. Die 30 Gitzeli sind da nicht mitgezählt...

Es ist doch jedes Jahr von Neuem eine Freude, die Vielfalt der Farben und Behaarungstypen innerhalb der

Stiefelgeissenrasse versammelt zu sehen! So ist es doch sehr berechtigt, dass die Rassenmerkmale bei der Beurteilung auch erwähnt werden; nebst den allgemein üblichen Ziegenzucht Kriterien. So kann dann jeweils die «Bestenauslese» im Ring begutachtet werden und von jeder Kategorie kann dann dem Siegertier ein schönes Geisseschelleli umgehängt werden. Ich überlasse aber züchterische Kommentare lieber den Fachpersonen und den Haltern anhand der Punktierungslisten...





So eine Stiefelgeissenschau bietet aber auch für die ganze Familie etwas Ansprechendes: Zum Beispiel die Präsentation der Jungzüchter. Es winkt ein Holzstiefelgeissli für die Teilnahme und die Kinder und Jugendlichen werden von Patrick interviewt, nachdem sie ihre Lieblingstiere im Ring herumgeführt haben.

Haben wir heute Morgen noch eine Mahd von Hagelkörnern unter dem Dachtrauf des

Steigmattstalls festgestellt, so wurde es doch zunehmend schönes Wetter, sogar noch richtig warm. Schnell und unkompliziert können unsere Schauhäge angepasst und die



Dächer abgerollt werden. So haben die Schaugeissen jederzeit Schatten oder Regenschutz. Zudem sind überall Tannäste zum Abgnagä und Heu und

Wasser werden von fleissigen Junggeissenzüchtern den Stiefeli angeboten. Natürlich können auch wir menschlichen Teilnehmer und Besucher der Stiefelgeissenschau uns

verpflegen – da sorgt das Team des Steighofbeizli dafür! Seit einigen Jahren bringen Josy und Köbi Peterer nicht mehr ihre Geissen, sondern ihre Örgeli mit und unterhalten die Schaubesucher und Beizligäste mit fröhlicher Musik und Gesang.



Auch Tanja Bartholet hat heuer die Geissen daheim gelassen und präsentiert an ihrem Stand Naturprodukte aus Geissenmilch und Bienenwachs. (Meine Grosskinder haben schon profitiert von der super Propoliscreme).

Schön ist auch, dass nach wie vor Stiefelgeissengruppen vom Sarganserland und Weisstannental ausgestellt werden, dank den beiden Haltern Aggeler. Und da gibt es auch die Züchterfamilie Heeb, die ihre Geissen und Traktor und Materialanhänger und vor allem ihr

logistisches Multitalent und ihren Arbeitseifer mitgebracht haben...

Einen herzlichen Dank allen, die diesen Anlass seit bald dreissig Jahren mit viel Hintergrundarbeit ermöglicht haben. Danke allen Stiefelgeissenhaltern, die es seit 1983 ermöglichen, dass diese robuste Berggeiss überleben kann.

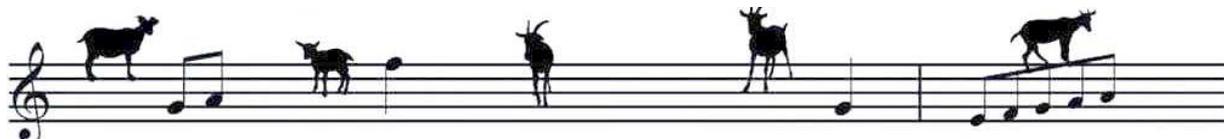


Ranglisten Montlingen

Stiefelgeissenschau Montlingen, Steigmatt
19.5.2019

Rangliste / Classement

Kategorie / catégorie	Ausstellungs-Nr. / No d'exposition	Name / nom	Sex	Marke / marque	Geburt / né le	Alter / age	Type / type	Farbe / teint	Mantel / manteau	Hörsli / culottes	Barb / barbe	Glöggli / dochettes	Maximalnote / note maximale	Rassenmerkmale / Charact. de la race	TypFormat / type/format	Fundament / membres	Euter / pis	Zitzen / trayons	Summe / somme	Rang	Halter / Eleveur	
Böcke / Boucs																						
D 5		Ohio	m	192 1103	28.01.2016	40	S	3	3	3	1	1	6	6	6	6			18	1	Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 1		D-Carlo	m	187 7049	22.03.2013	74	S	1	3	3	1	1	6	6	6	6			17	2	Aggeler Regina + Bernhard, 8889 Plons	
D 3		Olaf	m	199 0295	23.03.2015	50	S	1	1	2	1	1	6	6	6	6			17	3	Wanner Hansruedi, Im Oefeli 1, 8246 Langwiesen	
D 4		Z-Mogli	m	187 1484	17.01.2016	41	S	1	3	3	1	1	6	6	6	6			17	4	Dörig Thomas u. Jana, 9038 Rehetobel	
D 6		Z-Elias	m	201 5963	12.05.2016	37	S	2	2	2	1	1	6	6	6	5			15	5	Aggeler Willi, Alpenstrasse 3, 7326 Weisstannen	
B 8		Z-Held	m	213 1857	13.03.2018	15	S	2	2	2	1	1	5	5	4	4			14	1	Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
B 7		Donald	m	214 0829	27.02.2018	15	S	1	2	2	1	1	5	5	5	4			14	2	Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
Geissen Kat. D älter als 36 Monate / Chèvres Cat. D âgées plus que 36 mois																						
D 22		F-Hatla	w	199 0299	05.03.2016	39	S	1	2	2	1	1	6	6	5	6	5	5	28	1	Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 17		Gisa	w	188 1635	27.02.2016	39	S	2	2	2	1	1	6	6	6	5	6	4	27	2	Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 9		Marisa	w	187 7066	22.03.2014	62	S	2	2	2	1	1	6	6	6	5	6	4	27	3	Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 24		Maia	w	200 3894	01.05.2016	37	S	1	2	2	1	1	6	6	6	4	6	5	27	4	Wanner Hansruedi, Im Oefeli 1, 8246 Langwiesen	
D 19		V-Stella	w	202 5827	28.02.2016	39	S	3	2	2	1	1	6	6	5	5	5	5	26	5	Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 18		V-Samia	w	202 5828	28.02.2016	39	S	3	2	2	1	1	6	6	6	4	5	5	26		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 1		Valbella	w	205 9100	18.03.2009	123	S	2	2	2	1	1	6	6	6	4	4	5	25		Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
D 4		Viamo	w	180 3476	14.03.2013	75	S	2	2	2	1	1	6	6	6	5	4	4	25		Aggeler Guido, 7326 Weisstannen	
D 7		V-Jamaica	w	180 7347	26.02.2014	63	B	2	2	2	1	1	6	6	6	4	5	4	25		Aggeler Regina + Bernhard, 8889 Plons	
D 14		Jda	w	206 4498	23.02.2016	39	S	3	2	2	1	1	6	6	6	6	4	3	25		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 16		P-Etta	w	189 3848	27.02.2016	39	S	1	2	2	1	0	6	6	6	4	4	5	25		Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
D 20		F-Hirna	w	199 0297	02.03.2016	39	S	1	2	2	1	1	6	6	5	5	5	4	25		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 21		Mirka	w	199 0300	02.03.2016	39	S	1	2	2	1	1	6	6	5	4	5	5	25		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 6		Ella	w	181 9059	19.02.2014	63	S	2	2	2	0	0	6	6	5	4	4	5	24		Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
D 8		Hanna	w	191 8011	01.03.2014	63	S	1	2	2	1	1	6	6	6	5	3	4	24		Aggeler Willi, Alpenstrasse 3, 7326 Weisstannen	
D 15		Huldi	w	201 2061	26.02.2016	39	B	1	2	2	1	1	6	6	5	5	4	4	24		Aggeler Willi, Alpenstrasse 3, 7326 Weisstannen	
D 2		Viola	w	170 4756	05.03.2011	99	S	2	2	2	1	1	6	6	6	4	3	4	24		Aggeler Guido, 7326 Weisstannen	
D 3		Jamie	w	205 9096	29.01.2013	76	S	1	2	2	1	0	6	6	6	5	3	3	23		Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
D 12		Viosa	w	191 8029	16.04.2015	50	B	2	2	2	1	0	6	6	5	4	4	4	23		Aggeler Guido, 7326 Weisstannen	
D 13		Magda	w	199 0273	12.02.2016	40	S	3	2	2	1	1	6	6	6	5	3	3	23		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
D 5		Micca	w	188 8665	18.02.2014	63	S	1	2	2	1	1	6	6	6	5	3	2	22		Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
D 10		Moni	w	187 7064	08.04.2014	62	S	2	2	2	1	1	6	6	5	4	3	4	22		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 25		F-Hestia	w	199 0288	05.03.2015	51	S	2	2	2	1	1	6	6	6	5	-	-	17		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
D 26		V-Selin	w	199 0280	03.02.2016	40	S	1	2	2	1	1	6	6	6	6	4	-	-	16		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten
Geissen Kat. C 24-36 Monate / Chèvres Cat. C âgées 24-36 mois																						
C 14		Valbona	w	214 0818	13.03.2017	27	S	1	2	2	1	0	5	5	5	5	4	4	23	1	Dörig Thomas u. Jana, 9038 Rehetobel	
C 16		Maximilia	w	205 9084	22.03.2017	26	S	2	2	2	1	1	5	5	5	4	4	5	23	2	Dörig Thomas u. Jana, 9038 Rehetobel	
C 11		Viona	w	206 6443	04.04.2017	26	S	2	2	2	1	0	5	5	5	5	3	4	22	3	Aggeler Guido, 7326 Weisstannen	
C 5		Elda	w	189 3855	15.02.2017	28	S	2	2	2	0	1	5	5	5	4	4	4	22	4	Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
C 2		P-Sina	w	189 3845	05.01.2017	29	B	2	2	2	0	1	5	5	5	3	5	4	22	5	Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
C 4		E-Petra	w	189 3858	15.02.2017	28	S	2	2	2	1	1	5	5	5	4	3	4	21		Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
C 6		Siara	w	197 1848	28.02.2017	27	S	1	2	2	0	1	5	5	4	5	4	3	21		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
C 9		X-Lana	w	206 6461	03.03.2017	27	S	2	1	2	1	1	5	5	4	5	3	4	21		Aggeler Willi, Alpenstrasse 3, 7326 Weisstannen	
C 15		Vanessa	w	214 0819	13.03.2017	27	S	2	2	2	0	0	5	5	5	4	4	3	21		Dörig Thomas u. Jana, 9038 Rehetobel	
C 3		E-Valentina	w	189 3850	14.02.2017	28	B	2	2	2	1	1	5	5	4	3	4	4	20		Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
C 7		Mirella	w	202 5833	02.03.2017	27	S	2	3	3	1	1	5	4	4	4	4	4	20		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
C 10		Eufilia	w	205 9083	21.03.2017	26	S	1	2	2	1	1	5	5	5	4	3	3	20		Dörig Thomas u. Jana, 9038 Rehetobel	
C 13		Xalina	w	206 6437	08.03.2017	27	S	2	3	3	1	1	5	4	5	5	3	3	20		Aggeler Willi, Alpenstrasse 3, 7326 Weisstannen	
C 1		Valzesca	w	192 1108	12.11.2016	31	S	2	2	1	1	1	5	5	4	4	3	3	19		Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
C 8		Jada	w	207 3503	03.03.2017	27	S	1	2	2	1	1	5	5	4	4	3	3	19		Aggeler Regina + Bernhard, 8889 Plons	
C 12		Malu	w	202 5849	27.02.2017	27	S	1	2	2	1	1	5	5	4	4	-	-	13		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
Geissen Kat. B 13-24 Monate / Chèvres Cat. B âgées 13-24 mois																						
B 3		E-Daria	w	189 3865	14.03.2018	15	S	1	2	2	1	1	4	4	4	3	4	3	18	1	Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
B 1		Valzeina	w	205 9087	01.01.2018	17	S	1	2	2	1	1	4	4	4	3	4	3	18	2	Heeb Hansruedi, Rohnen 4, 9414 Schachen b. Reute	
B 4		P-Nola	w	189 3870	03.04.2018	14	B	1	2	2	0	1	4	4	4	3	2	2	15	3	Bräuninger Patrick + Annina, 8535 Herdern	
B 5		Martina	w	215 4667	28.02.2018	15	S	3	2	2	1	1	4	4	4	4	-	-	12		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
B 6		Galix	w	215 4666	01.03.2018	15	S	2	2	2	1	1	4	4	4	3	-	-	11		Rechsteiner Edi, Eschenmoosstr. 47, 9413 Oberegg	
B 7		Maja	w	220 9248	03.03.2018	15	S	1	2	2	1	1	4	4	4	3	-	-	11		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
B 8		Melina	w	220 9250	03.03.2018	15	S	1	2	2	1	0	4	4	4	3	-	-	11		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	
B 9		Mina	w	220 9253	04.03.2018	15	S	1	2	2	1	1	4	4	4	3	-	-	11		Schlaepfer Werner, 9450 Altstätten	



Züchterportrait von Willi Aggeler

von Tanja Bartholet



Willi und seine Familie mit drei Kindern (22, 20 und 18 Jahre) wohnen in Weisstannen im Sarganserland.

Da das Weisstannental die ursprüngliche Heimat der Stiefelgeissen ist und hier natürlich auch Stiefelgeissen hingehören, hat sich Willi bereits für diese Rasse entschieden als der Stiefelgeissen Züchterverein gegründet wurde und ist somit Vereinsmitglied, seit den Anfängen.



Auf Aggelers Hof leben momentan 18 Stiefelgeissen, wovon einige seinem Bruder Guido gehören. Die Geissen sind in einem alten Kuhstall (Anbindestall) untergebracht und wer gerade Zeit hat, schaut zu den Stiefelgeissen, so sorgen sich alle mal um die Tiere ☺

Die Geissen sind ein Teil der Landwirtschaft. Sie sind hauptsächlich für die Landschaftspflege zuständig. Und im Sommer geben sie auf der Alp Siez ihre Milch für den Geisskäse. Als Landwirt hält Willi auch noch weitere Tiere: Vieh, Schafe, Hunde, Katzen, Hühner und einen Hahn. Auf ihrem Hof verkaufen Aggelers Geisskäse, Käse aus Kuhmilch und Eier.



Die Teilnahme an Schauen ist hauptsächlich um die Tiere punktieren zu lassen. Regelmässig nimmt Willi aber nicht teil, da der Weg zu den Ausstellungen oft weit ist.

Wenn ich Willi nach einem besonderen Erlebnis mit Stiefelgeissen frage, nennt er mir den rund 90minütigen Alpaufzug auf die Alp Foo im Weisstannental. Er geniesst es einfach mit den Geissen auf die Alp zu ziehen.

Auch Willis Sohn David ist sehr interessiert an den Stiefelgeissen. Er hilft viel mit und begleitete Willi an die diesjährige Stiefelgeissenschau in Montlingen. Wo er auch im Ring seine 3. Rangierte Geiss vorführen durfte.

David hat für die Vertiefungsarbeit zum Lehrabschluss als Forstwart das Thema Stiefelgeiss gewählt. Er musste eine Mappe erstellen und das Thema vortragen. Als Anschauungsmaterial nahm er Geissbockhörner mit und liess die Experten von Geissmostbröckli und Käse degustieren.

Ziegen haben einen eigenen Charakter

Ihn zu umschreiben ist nicht einfach. Auf der Webseite www.ziegenhof-heidsee.de findet sich ein wunderbarer Versuch von Christine Pilz:

ZIEGEN MECKERN IMMER

Ziegen sind den ganzen Tag damit beschäftigt, den Ziegenhalter auszutricksen.

Sie gehen z.B. immer nach links, weil sie das so sollen, und nutzen jede Gelegenheit, bei der kleinsten Unaufmerksamkeit nach rechts zu gehen.

Sie überlegen ständig, wie sie Zäune überwinden, Türen öffnen oder überhaupt ausbüchsen können.

Sie brechen aus, kommen "artig" zurück, um erneut auszubrechen.

Sie lernen schnell, aber nur damit sie es beim zehnten Mal ganz anders machen können. Dabei grinsen sie noch "frech".

Sie kommen gerne, wenn sie gerufen werden, aber nur weil sie hoffen, dass gerade etwas los ist, oder dass es etwas zur Belohnung gibt.

Sie sind so neugierig, dass sie neue Gegenstände in unserer Hand aus nächster Nähe betrachten müssen und einen dabei umrennen.

Sie fressen nur das, was ihnen schmeckt und das ändert sich dreimal in der Minute.

Sie finden das, was man ihnen als bestes Futter anbietet, nie gut genug.

Sie sind streitsüchtig und neiden allen Nachbarn Futter, Platz, Sonnenstrahlen, Nachwuchs und Rang.

Sie sind sich aber alle einig, wenn sie etwas machen können, was sie nicht sollen.

Sie können in harmonischer Einigkeit Obstbäume in Sekundenschnelle niedermachen.

Jede will Erste sein. Entweder ist eine Ziege in der Spitzengruppe, dann macht sie gut mit, oder gar nicht.

Auf Regen haben Ziegen keine Lust, da ihnen das Gras an den Beinen zu nass ist. Also suchen sie sich eine trockene Stelle, fressen nicht und geben nur noch die Hälfte der Milch.

Ziegen sind einfach tolle Tiere und wer erst einmal damit anfängt und das passende Temperament hat kommt nicht mehr von ihnen los.

Ziegen sind aber auch schön, elegant, stolz, lebenslustig, frech und nur ein bisschen anstrengend ;-)

Herbstausflug 2019: Besuch der Stiefelgeissen auf Alp Mädems SG

Wann: Sonntag 11. August 2019 bei jedem Wetter

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tilserstrasse 24, 8889 Plons SG bei Bernhard & Regina Aggeler

Programm: Fahrt von Plons auf die Alp Mädems.

Wanderung im Stiefelgeissenland (ca 2-3 Stunden).

Mittagessen: 13.30 Uhr (wird Organisiert vom SGS)

anschliessend Besuch bei den Ziegen. Nicht-Wanderer können bei der Alphütte den Sonntag und die frische Alpenluft geniessen oder erst aufs Zmittag kommen.

Anmeldung: bis spätestens 05.08.2019 über info@stiefelgeiss.ch
oder Tel. 071 930 06 05

Dies und Das

Die bunte Seite, hier ist Platz für Witziges und Allerlei rund um Geissä.



WEISHEIT...



*Beginne den Morgen mit einem Lächeln und Du wirst sehen, dass es ein guter Tag wird!
Und WIE sie lächeln 😊*



WITZ...

Letztens im Zoo, das Schild:
Bitte die Ziegen nicht füttern, da sie von Natur aus kein Sättigungsgefühl haben.
Das war der Moment meiner Erkenntnis:
Ich bin eine Ziege!



Manchmal ist die Lösung einfacher als wir denken...



Gerne nehme ich auch Bilder / Witze / Wünsche und Anregungen für diese Seite entgegen
zB. per E-Mail an: bartholetta@gmail.com

Kalender / Adressen Vorstand / Impressum ...

Datum	Was?
Sa 03. August 2019	Ziegen- und Bockmarkt in Sargans
So 11. August 2019	Herbstausflug auf die Alp Mädems
Sa 28. September 2019	BGK Kurs Innere Parasiten
Sa-So 28.-29. Sept. 2019	Interkant. Kleinwiederkäuer-Markt in Bulle
So 20. Oktober 2019	Reutenmarkt in Zofingen

Impressum	
Herausgeber	SGS Stiefelgeissen-Züchterverein Schweiz
Redaktion	Tanja Barholet Büntenweg 4, 8885 Mols
Mail	info@stiefelgeiss.ch
Fotos	Tanja Barholet, Magdalena Wagner, Kathi Märki, Willi Aggeler, Patrick Bräuninger,

Vorankündigung: Kurs Innere Parasiten bei Ziegen,
mit Einführung in die FAMACHA-Methode
Der ganztägige Kurs findet am Samstag, **28. September 2019** statt.
Er wird von Thomas Manser, Leiter der Sektion Ziegen des BGK gehalten und bietet umfassende Informationen zum Thema Parasiten, Resistenzen, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Parasitenbefall.
Merkt euch das Datum vor oder meldet euch am besten bereits jetzt an über info@stiefelgeiss.ch!
Der Ort und weitere Informationen werden euch Ende Sommer noch per Mail bzw. Post mitgeteilt.
(Bei genügend Anmeldungen aus der Romandie wird der Kurs separat auf Französisch durchgeführt.)

Adressen Vorstand

Name	Vorname	Funktion	Adresse	PLZ / Ort	Tel. Privat	E-Mail
Märki	Kathi	Präsidentin	Wart	9651 Ennetbühl	071 930 06 05	kathi.maerki@swild.ch
Bräuninger	Patrick	Zuchtleiter	Wilten 22	8535 Herdern	052 745 28 80	paedder.b@bluewin.ch
Kämpf	Susette	Zuchtbuchführerin	Kirchweg 176	5044 Schlossrued	056 634 28 84	susette_kaempf@bluewin.ch
Heeb	Dominique	Aktuarin	Rohnen 4	9411 Schachen b. Reute AR	071 891 20 71	hrheeb@bluewin.ch
Zingg	Viktor	Kassier	Büntenweg 4	8885 Mols	081 710 17 14	vigi.zingg@bluewin.ch

Wer braucht einen Bock auf Herbst 2019?
Bitte sofort bei unserer Zuchtbuchführerin melden!
Wer mit einem Bock deckt, der **noch nicht von einem Experten punktiert wurde**, wird gebeten, sich ebenfalls bei der Zuchtbuchführerin zu melden. Der Nachwuchs kann nur definitiv ins Herdebuch aufgenommen werden, wenn die Elterntiere beurteilt worden sind. Also spätestens vor dem Schlachten muss der Bock punktiert werden!
Susette Kämpf - Zuchtbuchführerin - 056 634 28 84 - susette_kaempf@bluewin.ch

... Have a Goat Summer ...

